

ENERGIEBERICHT

GEMEINSAM ENGAGIERT
FÜR DIE REGION.

2023



Entwicklung der erneuerbaren
Energien im Netzgebiet der Stadtwerke
Hameln Weserbergland GmbH


STADTWERKE
HAMELN
WESERBERGLAND

INHALT

04 ENERGIEMIXENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND

06 ERNEUERBARE ENERGIEN

06 in Hameln

08 in Aerzen

10 in Coppenbrügge

12 in Salzhemmendorf

14 in Emmerthal

16 in Hessisch Oldendorf

18 SO KOMMT DIE SONNE INS NETZ

AUSBILDUNG UND KARRIERE

19 UNSERE ENERGIEBERATUNG

KONTAKT

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH, Hafenstraße 14, 31785 Hameln, T 05151 788-227

Redaktion: Natalie Schäfer

Bildnachweise: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

Druck: Wehage-Druck GmbH, Hameln

Gestaltung: Kaiserberg – Agentur für Markenkommunikation GmbH, Januar 2025

IHRE ANSPRECHPARTNER

Susanne Treptow: Geschäftsführerin, T 05151 788-208, treptow@stwhw.de

Andreas Friebe: Technischer Leiter, Prokurist, T 05151 788-571, friebe@stwhw.de

Tim Corinth: Kaufmännischer Leiter, Prokurist, T 05151 788-241, corinth@stwhw.de

Natalie Schäfer: Leiterin Marketing, Kommunikation und Kundenservice, T 05151 788-227, schaefer@stwhw.de

ABKÜRZUNGEN

EE-Anlagen = Erneuerbare-Energien-Anlagen, kW = Kilowatt, kWh = Kilowattstunde, KWK = Kraft-Wärme-Kopplung, MW = Megawatt, MWh = Megawattstunde, PV = Photovoltaik, t = Tonne, TWh = Terawattstunde

ENERGIEBERICHT 2023

GEMEINSAM ENGAGIERT FÜR DIE REGION

Sehr geehrte Bürgermeister, sehr geehrte Ratsmitglieder und interessierte Leserinnen und Leser,

auch das Jahr 2023 stand noch unter dem Eindruck der geopolitischen Verwerfungen. Es ist uns gelungen, die akuten Sorgen der Energiekrise in den Hintergrund zu rücken und unsere Kundinnen und Kunden immer zuverlässig mit Energie zu versorgen.

Die Einbindung der erneuerbaren Energien und die Verteilung des Stroms optimal zu gewährleisten, ist eine Herausforderung für das Netz. Als Netzbetreiber für Ort ist auf uns Verlass – wir investieren in die Entwicklung unserer Netze, um energieeffiziente Lösungen, die zuverlässige Einbindung der Erneuerbaren Energien und die Digitalisierung der Energieversorgung voranzutreiben

Wir müssen uns dennoch vor Augen führen, dass wir die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und damit auch den CO₂-Ausstoß schneller reduzieren müssen als prognostiziert. Die nachhaltige Transformation der Strom- und Wärmeversorgung wird für alle Energieversorger die Jahrhundertaufgabe, die es in zeitlicher, finanzieller und personeller Hinsicht zu schaffen gilt. Wir haben hierfür mit dem Ausbau unserer Windenergie- und Photovoltaikprojekte weitere wichtige Weichen gestellt und wollen damit künftig noch autarker von den Strombörsen sein.

Die Stadtwerke verantworten in ihrem Netzgebiet (Hameln, Hessisch Oldendorf, Coppenbrügge, Salzhemmendorf, Aerzen und Emmerthal) rund 5.000 Einspeiseanlagen mit einer Erzeugung von rund 480 Mio. kWh pro Jahr. Damit deckt die Einspeisung bereits – auf das Jahr betrachtet – die gesamte Netzlast in diesem Netzgebiet, sprich den Verbrauch aller Bürgerinnen und Bürger, ab.

Bisher trieb das, wenn in einem Netzgebiet sehr viele erneuerbare Anlagen (wie bspw. Photovoltaik und Windenergieanlagen) angeschlossen wurden – schließlich ist das alles Aufwand – die Kosten des örtlichen Netzbetreibers in die Höhe. Die Bürgerinnen und Bürger vor Ort mussten also dafür aufkommen, dass in ihrer Region besonders viel für die Energiewende getan wurde. Damit ist nun ab 2025 Schluss. Die Bundesnetzagentur hat eine neue Regelung zur solidarischen Verteilung der Netzkos-

ten für ganz Deutschland beschlossen: Hiernach werden Regionen, die besondere Kostenbelastungen durch den Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien tragen, entlastet. Die Kosten, die durch die Entlastung einzelner Regionen entstehen, werden künftig durch einen Ausgleichsmechanismus bundesweit verteilt.

Vor allem für Menschen und Unternehmen in ländlichen Regionen mit hohem Ausbau der Erneuerbaren wird es somit günstiger – so auch bei uns vor Ort. Wir gehören damit zu den TOP 25 Netzbetreibern (Platz 23 von 866, Auswertung der Bundesnetzagentur) bundesweit mit dem höchsten Aufwand bzw. Entlastungsbetrag. Die daraus resultierenden Vorteile geben wir selbstverständlich an unsere Kundinnen und Kunden weiter. Dies ist sowohl für unsere Kundinnen und Kunden als auch für unsere eher ländlich geprägte Region als Wirtschaftsstandort ein sehr positives Signal und stellt unser Engagement für die Region einmal mehr unter Beweis.

MIT ENERGIE UND LEIDENSCHAFT FÜR UNSERE REGION

Dafür setzen wir auch auf die Power unseres Teams. Es sind die Fachkräfte, die die Energiewende umsetzen – hierfür brauchen wir Ingenieure, Elektriker, Monteure oder Kaufleute. Ein paar unserer engagierten Teamplayer lernen Sie auf den Folgeseiten kennen – vielleicht haben Sie, Freunde oder Bekannte auch Lust, die Energiewelt von morgen mit zu gestalten.

Wir freuen uns darauf, weiterhin Ihr starker Partner vor Ort zu sein und stehen für einen Austausch immer gerne zur Verfügung.



SUSANNE TREPTOW

Geschäftsführerin

Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ENERGIEMIXENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND

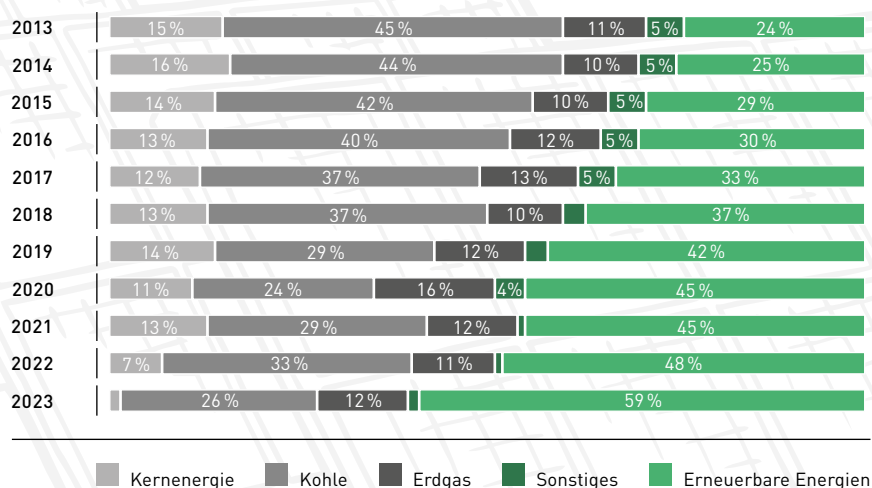
Mit 273,2 Milliarden Kilowattstunden hatten die Erneuerbaren Energien im Jahr 2023 einen Anteil von 52,5 Prozent am Stromverbrauch. Der im Vergleich zu 2022 (46,2 Prozent) stark gestiegene Anteil der Erneuerbaren Energien beruht zum einen auf der gesunkenen Erzeugung bzw. dem gesunkenen Verbrauch. Zum anderen sorgten günstige Windbedingungen und der hohe Zubau in der Photovoltaik für deutlich mehr erneuerbaren Strom. Erstmals wurden somit über die Hälfte des gesamten Stromverbrauchs eines Jahres durch Erneuerbare gedeckt.

Gegenüber dem Vorjahr konnte vor allem die Windenergie an Land ihre Erzeugung steigern. Sie leistete mit einem Ertrag von 140,5 Mrd. kWh den größten Beitrag zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien (2022: 125,3 Mrd. kWh). Damit erzeugten Windenergieanlagen erstmals mehr Strom als alle Braun- und Steinkohlekraftwerke in Deutschland zusammen. Nach zwei eher windarmen Jahren wurde damit auch der bisherige Höchstwert aus dem Jahr 2020 (132,1 Mrd. kWh) deutlich übertroffen.

Die Stromerzeugung aus Photovoltaik wurde im Jahr 2023 durch deutlich weniger sonniges Wetter als im Vorjahr gebremst. Die deutlich schlechtere Witterung wurde jedoch von einem starken Zuwachs neuer Anlagen kompensiert. Insgesamt stieg die Leistung des PV-Anlagenparks um 22 Prozent gegenüber 2022 (+14.595 MW). Im Ergebnis nahm die Solarstromerzeugung damit leicht auf insgesamt 63,6 TWh zu (2022: 0,8 TWh). Ende des Jahres waren in Deutschland Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von insgesamt 82,2 GW installiert.

Im Jahr 2023 kam es zudem zu einem sprunghaften Anstieg bei der Nutzung von Balkonsolaranlagen. Insgesamt wurden der BNetzA im Jahr 2023 etwa 260.000 Anlagen gemeldet. Mit zusammen 200 MW stellen diese Kleinstanlagen jedoch nur etwa 1,5 Prozent der neu installierten Leistung bereit. Dennoch scheint das PV-Zwischenziel von 89 GW am Jahresende 2024 in Reichweite. Das ausgegebene Ziel lautet 215 GW im Jahr 2030, sodass in den Folgejahren ein weiterer Zubau von jährlich etwa 20 GW zur Zielerreichung notwendig ist.

Des Weiteren führte ein überdurchschnittlich niederschlagsreiches Jahr zu einer Steigerung von 11 Prozent bei der Stromerzeugung aus Wasserkraft (2023: 19,9 TWh; 2022: 17,5 TWh). Die Stromerzeugung aus Biomasse sank hingegen gegenüber dem Vorjahr um circa 2,5 Prozent (2023: 49 TWh, 2022: 50,2 TWh). Die geothermal erzeugte Strommenge lag auch im Jahr 2023 bei niedrigen 0,2 TWh.



ERNEUERBARE VERMEIDEN 250 MILLIONEN TONNEN TREIBHAUSGASEMISSIONEN UND IHR ANTEIL IN DER WÄRME STEIGT

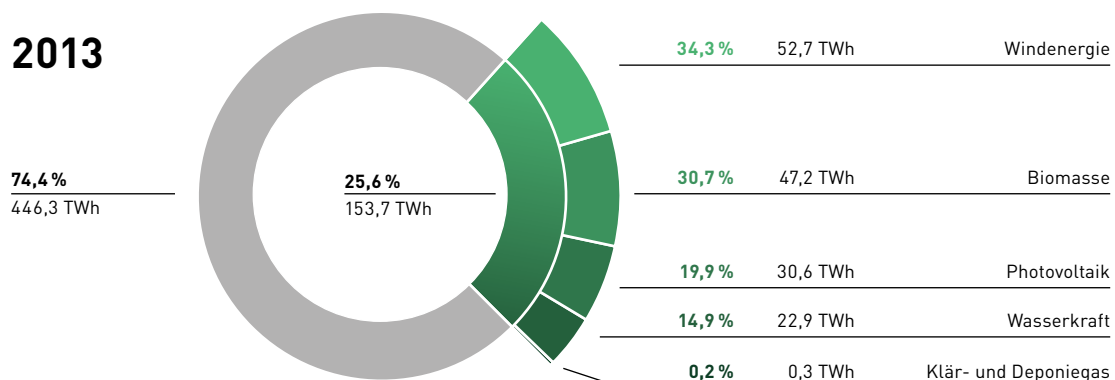
Durch die Nutzung erneuerbarer Energien verringerte sich der Einsatz fossiler Energieträger und damit der Ausstoß von Treibhausgasen und Luftschadstoffen. Der Beitrag der erneuerbaren Energien zum Klimaschutz umfasste im Jahr 2023 knapp 250 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente. Insbesondere durch den starken Anstieg der erneuerbaren Stromerzeugung waren dies fast 15 Millionen Tonnen mehr als im Vorjahr.

Um die nationalen Ziele des Erneuerbare Energien-Gesetzes (EEG) und die auf europäischer Ebene durch die Renewable Energy Directive (RED) festgelegten Ziele zu

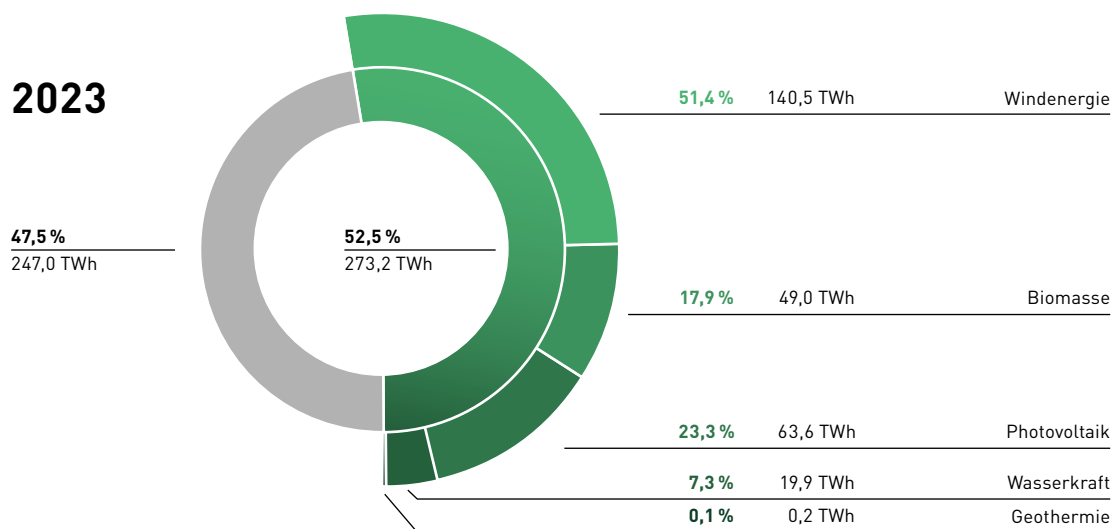
erreichen, liegt zwar der Ausbau der Photovoltaik auf Kurs, deutlich gesteigert werden muss aber der Zubau neuer Windenergieanlagen an Land und auf See.

Die aus erneuerbaren Energieträgern erzeugte Wärme stieg im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr nur wenig. Mit über 205 TWh wurde nur etwa 1 Prozent mehr „grüne“ Wärme erzeugt als 2022. Da jedoch gleichzeitig der Wärmebedarf in der Industrie rückläufig war, stieg der Anteil der erneuerbaren Energieträger am gesamten Endenergieverbrauch für Wärme von 17,5 auf 18,8 Prozent.

2013



2023



■ Anteil konventioneller Energieträger am Bruttostromverbrauch

ERNEUERBARE ENERGIEN IN HAMELN

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

In Hameln verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2023 auf nachfolgende Energieträger:

Energieträger Hameln	Anzahl der Marktllokationen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	4	2.562	7.250
Solare Strahlungsenergie	1.622	18.545	9.835
Wasserkraft	2	2.199	5.102
Windenergie	6	16.501	40.526
Gesamt	1.634	39.807	62.713

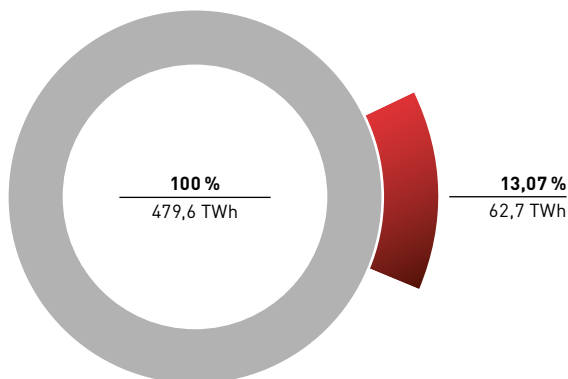
Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

Der Gesamtstromabsatz in Hameln lag in 2023 bei 192.079 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 62.713 MWh. Damit betrug der Anteil

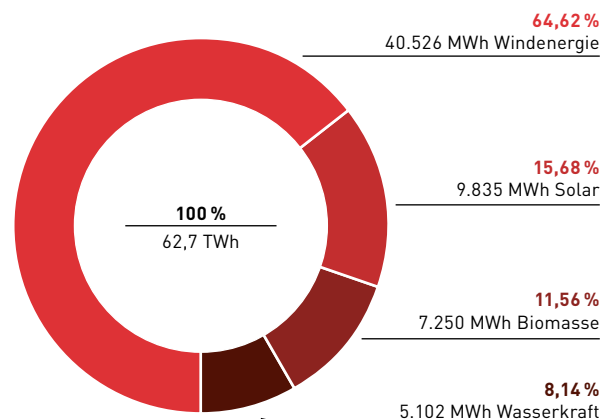
der aus erneuerbaren Energien gewonnenen und eingespeisten Strommenge in Hameln am Gesamtstrombedarf der Stadt rund 33%.

Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



■ Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
■ Stadt Hameln

Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Hameln



■ Windenergie ■ Solare Strahlungsenergie
■ Biomasse ■ Wasserkraft

VERMEIDUNG VON CO₂-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 62.713 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2023 rund 39.075 Tonnen CO₂-Emissionen in Hameln (bei einer Einwohnerzahl von 57.905, Stand 12/22) vermieden werden. Dadurch wurden CO₂-Emissionen in Höhe von 0,67 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2023 lagen deutschlandweit die gesamten CO₂-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 7,20 Tonnen (Quelle: Emissionen 2023 Umweltbundesamt, Einwohnerzahl 2023 Statistisches Bundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO₂-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	Eingespeiste Strommenge (in MWh)	Emissionsminderungsfaktor* (in t/MWh)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen (in t)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen pro Einwohner (in t)
Biomasse	7.250	0,61464	4.456	0,08
Solare Strahlungsenergie	9.835	0,57037	5.610	0,10
Wasserkraft	5.102	0,67037	3.420	0,06
Windenergie	40.526	0,63141	25.589	0,44
Gesamt	62.713	-	39.075	0,67

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

* Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

In Hameln haben 22 KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 923 kW im Jahr 2023 rund 2.904 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem Anteil von rund 1,51 %

am Gesamtstromabsatz in der Stadt Hameln [2023 = 192.079 MWh].



Mir liegt viel daran, unsere Kundinnen und Kunden umfassend zu beraten. Dafür bin ich im Kundencenter, zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen, persönlich und telefonisch für Sie vor Ort - online natürlich auch.

Wenke Sievers
Kundenservice



Wir sorgen für Ihre Energie!
Im Kundencenter oder gleich online informieren.

www.stwhw.de




STADTWERKE
HAMELN
WESERBERGLAND

ERNEUERBARE ENERGIEN IN AERZEN

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

Im Flecken Aerzen verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2023 auf nachfolgende Energieträger:

Energieträger Aerzen	Anzahl der Marktllokationen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	15	9.200	18.479
Solare Strahlungsenergie	656	8.972	5.233
Wasserkraft	2	34	11
Windenergie	8	19.655	43.350
Gesamt	681	37.861	67.073

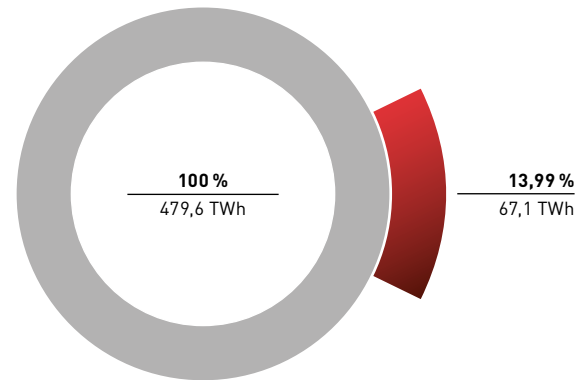
Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

Der Gesamtstromabsatz in Aerzen lag in 2023 bei 45.348 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 67.073 MWh. Damit war die aus

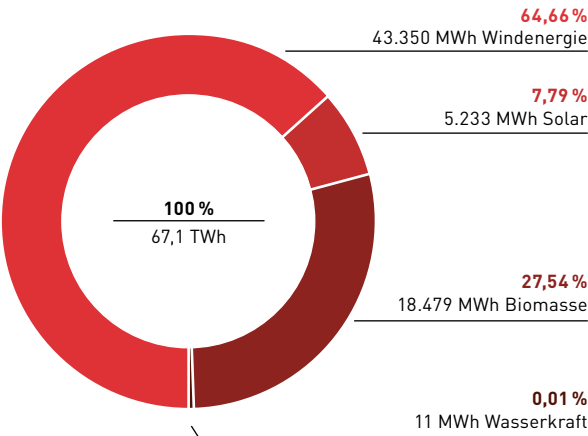
erneuerbaren Energien gewonnene eingespeiste Strommenge in Aerzen um rund 48 % höher als der Gesamtstrombedarf im Flecken selbst.

Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



■ Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
■ Flecken Aerzen

Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Aerzen



■ Windenergie ■ Solare Strahlungsenergie
■ Biomasse ■ Wasserkraft

VERMEIDUNG VON CO₂-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 67.073 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2023 rund 41.722 Tonnen CO₂-Emissionen im Flecken Aerzen (bei einer Einwohnerzahl von 10.844, Stand 09/23) vermieden werden. Dadurch wurden CO₂-Emissionen in Höhe von 3,85 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2023 lagen deutschlandweit die gesamten CO₂-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 7,20 Tonnen (Quelle: Emissionen 2023 Umweltbundesamt, Einwohnerzahl 2023 Statistisches Bundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO₂-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	Eingespeiste Strommenge (in MWh)	Emissionsminderungsfaktor* (in t/MWh)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen (in t)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen pro Einwohner (in t)
Biomasse	18.479	0,61464	11.358	1,05
Solare Strahlungsenergie	5.233	0,57037	2.985	0,28
Wasserkraft	11	0,67037	7	0,00
Windenergie	43.350	0,63141	27.372	2,52
Gesamt	67.073	-	41.722	3,85

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

* Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

Im Flecken Aerzen haben drei KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 1.372 kW im Jahr 2023 rund 6.935 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem

Anteil von rund 15,29 % am Gesamtstromabsatz im Flecken (2023 = 45.348 MWh).



Timo Waldmann
Monteur Wasserversorgung

Trinkwasser ist unser wertvollstes Gut. Um Sie sicher und in bester Qualität damit zu versorgen, kommt der Wasserversorgung eine besondere Verantwortung zu. Dafür stehen meine Kolleg/-innen und ich tagtäglich ein.



**ZUSAMMEN MEHR BEWEGEN –
KOMM INS TEAM DER STADTWERKE**

www.stwhw.de




**STADTWERKE
HAMELN
WESERBERGLAND**

ERNEUERBARE ENERGIEN IN COPPENBRÜGGE

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

Im Flecken Copenbrügge verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2023 auf nachfolgende Energieträger:

Energieträger Copenbrügge	Anzahl der Marktllokationen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	4	1.081	6.528
Solare Strahlungsenergie	439	6.149	3.864
Windenergie	24	58.800	145.751
Gesamt	467	66.030	156.143

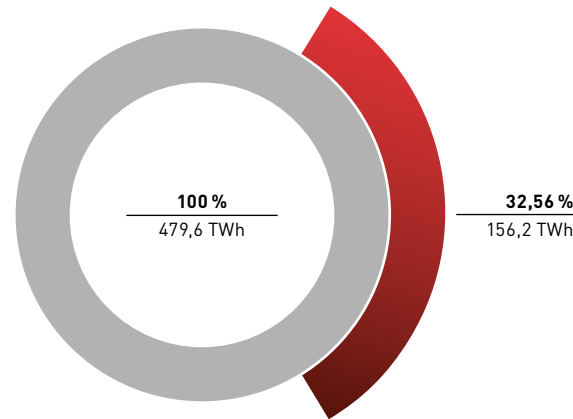
Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

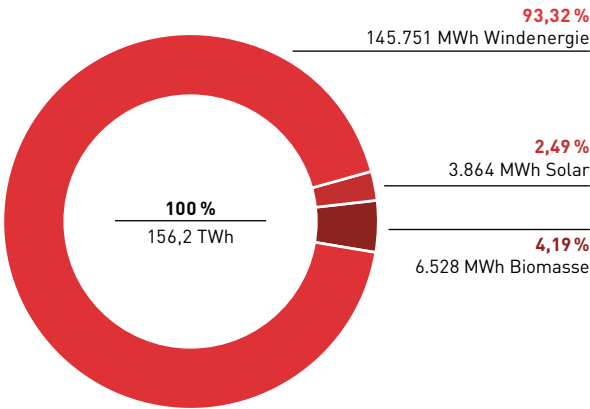
Der Gesamtstromabsatz in Copenbrügge lag in 2023 bei 18.807 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 156.143 MWh. Damit war die aus erneu-

erbaren Energien gewonnene eingespeiste Strommenge in Copenbrügge um rund 830 % höher als der Gesamtstromabsatz im Flecken selbst.

Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Copenbrügge



■ Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
■ Flecken Copenbrügge

■ Windenergie ■ Solare Strahlungsenergie
■ Biomasse

VERMEIDUNG VON CO₂-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 156.143 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2023 rund 98.245 Tonnen CO₂-Emissionen im Flecken Coppenbrügge (bei einer Einwohnerzahl von 7.164, Stand 09/23) vermieden werden. Dadurch wurden CO₂-Emissionen in Höhe von 13,71 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2023 lagen deutschlandweit die gesamten CO₂-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 7,20 Tonnen (Quelle: Emissionen 2023 Umweltbundesamt, Einwohnerzahl 2023 Statistisches Bundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO₂-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	Eingespeiste Strommenge (in MWh)	Emissionsminderungsfaktor* (in t/MWh)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen (in t)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen pro Einwohner (in t)
Biomasse	6.528	0,61464	4.012	0,56
Solare Strahlungsenergie	3.864	0,57037	2.204	0,31
Windenergie	145.751	0,63141	92.029	12,85
Gesamt	156.143	–	98.245	13,72

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

* Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

Im Flecken Coppenbrügge haben zwei KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 15 kW im Jahr 2023 rund 49 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem Anteil

von rund 0,26 % am Gesamtstromabsatz im Flecken (2023 = 18.807 MWh).



Ich stehe zu meinem Wort, im Beruflichen wie im Privaten.
Für Ihre sichere Versorgung sind meine Kolleg/-innen und ich rund um die Uhr für Sie im Einsatz, darauf können Sie sich verlassen.

Dominik Ullwer
Monteur Netzbetrieb
Gas/Wasser



**ZUSAMMEN MEHR BEWEGEN –
KOMM INS TEAM DER STADTWERKE**

www.stwhw.de




ERNEUERBARE ENERGIEN IN SALZHEMMENDORF

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

Im Flecken Salzhemmendorf verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2023 auf nachfolgende Energieträger:

Energieträger Salzhemmendorf	Anzahl der Marktllokationen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	11	8.683	29.718
Solare Strahlungsenergie	543	12.789	7.219
Wasserkraft	2	45	50
Windenergie	5	10.000	23.194
Gesamt	561	31.517	60.181

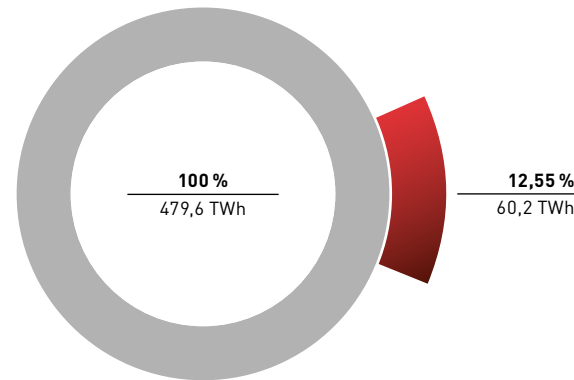
Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

Der Gesamtstromabsatz in Salzhemmendorf lag in 2023 bei 23.268 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 60.181 MWh. Damit war die aus erneu-

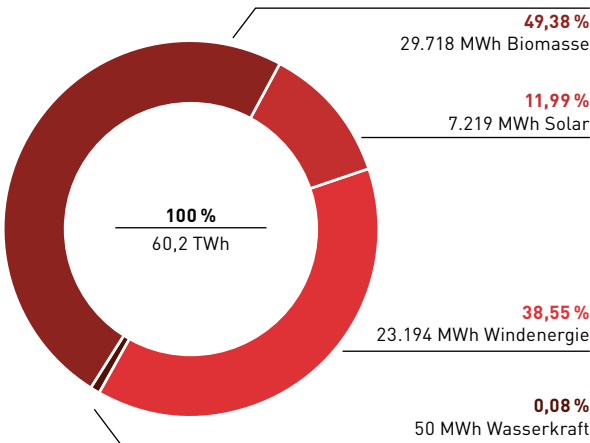
erbaren Energien gewonnene eingespeiste Strommenge in Salzhemmendorf um rund 260 % höher als der Gesamtstromabsatz im Flecken selbst.

Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



■ Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
■ Flecken Salzhemmendorf

Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Salzhemmendorf



■ Windenergie ■ Solare Strahlungsenergie
■ Biomasse ■ Wasserkraft

VERMEIDUNG VON CO₂-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 60.181 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2023 rund 37.062 Tonnen CO₂-Emissionen im Flecken Salzhemmendorf (bei einer Einwohnerzahl von 9.455, Stand 06/23) vermieden werden. Dadurch wurden CO₂-Emissionen in Höhe von 3,92 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2023 lagen deutschlandweit die gesamten CO₂-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 7,20 Tonnen (Quelle: Emissionen 2023 Umweltbundesamt, Einwohnerzahl 2023 Statistisches Bundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO₂-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	Eingespeiste Strommenge (in MWh)	Emissionsminderungsfaktor* (in t/MWh)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen (in t)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen pro Einwohner (in t)
Biomasse	29.718	0,61464	18.266	1,93
Solare Strahlungsenergie	7.219	0,57037	4.118	0,44
Wasserkraft	50	0,67037	34	0,00
Windenergie	23.194	0,63141	14.645	1,55
Gesamt	60.181	-	37.062	3,92

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

* Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

Im Flecken Salzhemmendorf haben vier KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 264 kW im Jahr 2023 rund 1.589 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem

Anteil von rund 6,83% am Gesamtstromabsatz im Flecken (2023 = 23.268 MWh).

Zukunfts-orientiert

Lust auf eine Ausbildung oder ein duales Studium mit echter Zukunftsperspektive? Bei den Stadtwerken bist du vom ersten Tag an voll dabei und kannst deine Energie direkt einbringen.

Kira Mikosch
Ehem. Auszubildende /
Sachbearbeiterin Finanzen
und Regulierung



Bewirb dich für eine Ausbildung als Industriekaufrau-/mann,
Elektroniker/in für Betriebstechnik oder als Dualer Student,
Bachelor of Arts, Fachrichtung Energiewirtschaft.

www.stwhw.de





STADTWERKE
HAMELN
WESERBERGLAND

ERNEUERBARE ENERGIEN IN EMMERTHAL

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

In der Gemeinde Emmerthal verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2023 auf nachfolgende Energieträger:

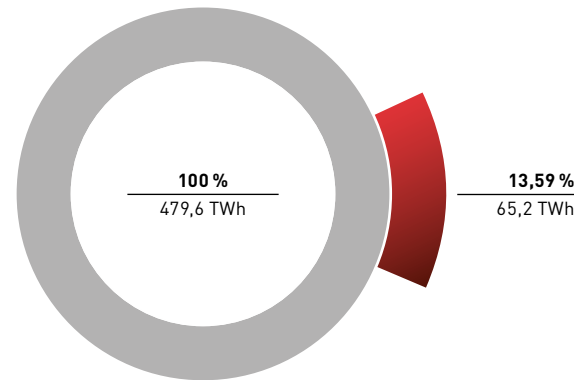
Energieträger Emmerthal	Anzahl der Marktllokationen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	1	590	2.058
Solare Strahlungsenergie	567	6.461	3.597
Wasserkraft	4	414	1.367
Windenergie	14	31.000	58.217
Gesamt	586	38.465	65.239

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

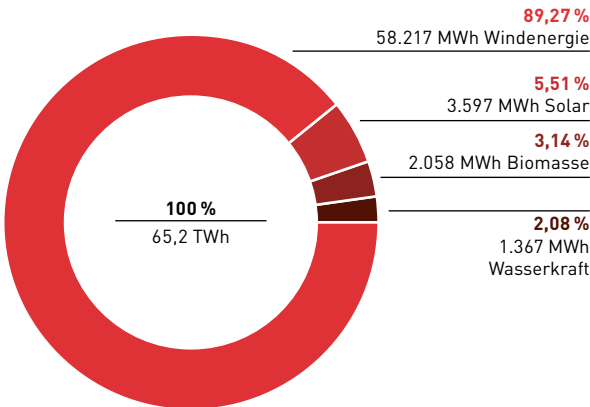
Der Gesamtstromabsatz in Emmerthal lag in 2023 bei 40.686 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 65.239 MWh. Damit war die aus erneuerbaren Energien gewonnene eingespeiste Strommenge in Emmerthal um rund 60 % höher als der Gesamtstrombedarf im Flecken selbst.

Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



■ Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
■ Gemeinde Emmerthal

Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Emmerthal



■ Windenergie ■ Solare Strahlungsenergie
■ Biomasse ■ Wasserkraft

VERMEIDUNG VON CO₂-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 65.239 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2023 rund 40.992 Tonnen CO₂-Emissionen in der Gemeinde Emmerthal (bei einer Einwohnerzahl von 10.182, Stand 09/23) vermieden werden. Dadurch wurden CO₂-Emissionen in Höhe von 4,03 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2023 lagen deutschlandweit die gesamten CO₂-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 7,20 Tonnen (Quelle: Emissionen 2023 Umweltbundesamt, Einwohnerzahl 2023 Statistisches Bundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO₂-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	Eingespeiste Strommenge (in MWh)	Emissionsminderungsfaktor* (in t/MWh)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen (in t)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen pro Einwohner (in t)
Biomasse	2.058	0,61464	1.265	0,12
Solare Strahlungsenergie	3.597	0,57037	2.052	0,20
Wasserkraft	1.367	0,67037	917	0,09
Windenergie	58.217	0,63141	36.759	3,61
Gesamt	65.239	-	40.992	4,02

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

* Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

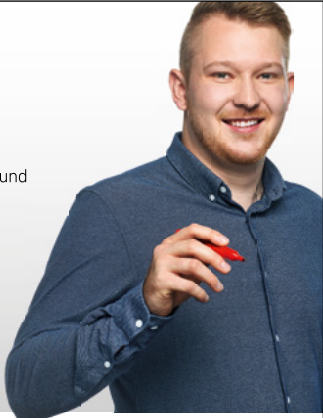
STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

In der Gemeinde Emmerthal haben zwei KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 26 kW im Jahr 2023 rund 18 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem Anteil

von rund 0,04 % am Gesamtstromabsatz in der Gemeinde (2023 = 40.686 MWh).



Philipp Behrens
Meister Strategie und Planung



Meine Kollegen und ich gestalten das Netz der Zukunft. Gemeinsam übernehmen wir Verantwortung für die Energiewelt von morgen und sorgen dafür, dass die Erneuerbaren Energien unsere Region noch lebenswerter machen.

**ZUSAMMEN MEHR BEWEGEN –
KOMM INS TEAM DER STADTWERKE**

www.stwhw.de




ERNEUERBARE ENERGIEN IN HESSISCH OLDENDORF

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

Für die gesamte Stadt Hessisch Oldendorf verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2023 auf nachfolgende Energieträger:

Energieträger Hessisch Oldendorf	Anzahl der Marktllokationen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	14	10.954	29.588
Solare Strahlungsenergie	942	18.399	13.557
Wasserkraft	3	21	22
Windenergie	6	4.800	7.271
Gesamt	965	34.174	50.438

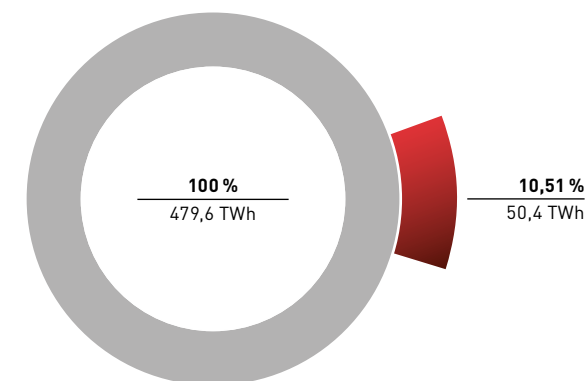
Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

Der Gesamtstromabsatz in Hessisch Oldendorf lag in 2023 bei 52.128 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 50.438 MWh. Damit betrug

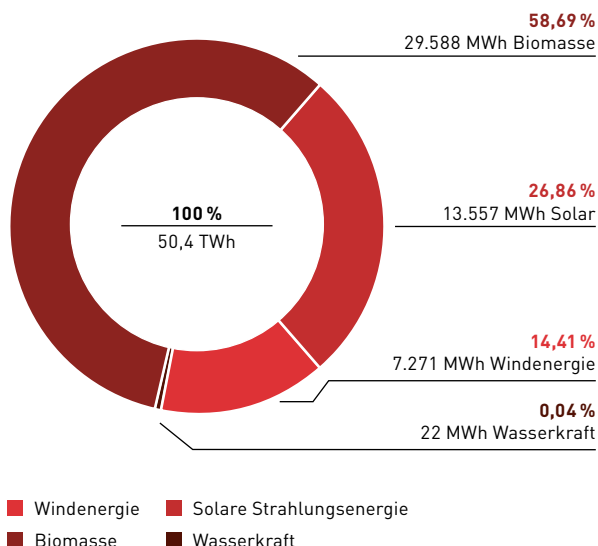
der Anteil der aus erneuerbaren Energien gewonnenen eingespeisten Strommenge in Hessisch Oldendorf am Gesamtstrombedarf rund 97 %.

Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



■ Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
■ Stadt Hessisch Oldendorf

Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Hessisch Oldendorf



■ Windenergie ■ Solare Strahlungsenergie
■ Biomasse ■ Wasserkraft

VERMEIDUNG VON CO₂-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 50.438 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2023 rund 30.524 Tonnen CO₂-Emissionen in der Stadt Hessisch Oldendorf (bei einer Einwohnerzahl von 18.573, Stand 09/23) vermieden werden. Dadurch wurden CO₂-Emissionen in Höhe von 1,64 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2023 lagen deutschlandweit die gesamten CO₂-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 7,20 Tonnen (Quelle: Emissionen 2023 Umweltbundesamt, Einwohnerzahl 2023 Statistisches Bundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO₂-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	Eingespeiste Strommenge (in MWh)	Emissionsminderungsfaktor* (in t/MWh)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen (in t)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen pro Einwohner (in t)
Biomasse	29.588	0,61464	18.186	0,98
Solare Strahlungsenergie	13.557	0,57037	7.732	0,42
Wasserkraft	22	0,67037	15	0,00
Windenergie	7.271	0,63141	4.591	0,25
Gesamt	50.438	-	30.524	1,64

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

* Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

In Hessisch Oldendorf haben sieben KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 71 kW im Jahr 2023 rund 1.021 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem

Anteil von rund 1,96 % am Gesamtstromabsatz in Hessisch Oldendorf (2023 = 52.128 MWh).



MIT ENERGIE IN DIE ZUKUNFT.



Wir bilden aus – Start 1. August 2026:

■
Elektroniker/in für Betriebstechnik

■
Duales Studium Betriebswirt/in
Fachrichtung Energiewirtschaft an der HSW Hameln

■
Industrie-kauffrau/mann

Weitere Informationen erhältst Du unter:

www.stwhw.de





SO KOMMT DIE SONNE INS NETZ



Photovoltaik aufs Dach? Kling gut! Damit der Strom vom Dach allerdings zuverlässig und sicher ins Netz gelangt, ist die Anlage zunächst anzumelden, dann kann die Ausführung erfolgen. Daneben versprechen auch Balkonsolaranlagen klimafreundliche Stromerzeugung für den Eigenverbrauch bei geringen Investitionskosten. Das stimmt, aber auch bei den Mini-Kraftwerken gibt es das ein oder andere zu beachten.

Alles rund um das Thema Stromerzeugung durch Sonnenkraft haben wir hier schon einmal auf unserer Internetseite zusammengefasst:
www.stwhw-netze.de/kunden/einspeisung



ANSPRECHPARTNER

Team Einspeisung

Hafenstraße 14 · 31785 Hameln

T 05151 788-454

F 05151 788-452

E einspeisung@stwhw.de



AUSBILDUNG UND KARRIERE

Für eine umfassende, nachhaltige Energieversorgung wie auch für erfolgreichen Klimaschutz brauchen wir qualifizierte Fachkräfte. Es sind Fachkräfte, die die Energiewende umsetzen – und auch wir brauchen sie als Ingenieure, Elektriker, Monteure oder Kaufleute.

Für viele junge Menschen ist wirksamer Klimaschutz sehr wichtig. Diese Begeisterung gilt es, auch in die Arbeitswelt einzubringen. Heute schon die Energiewelt von morgen mitgestalten – hier bieten wir neben aktuellen Stellenangeboten für erfahrene Beschäftigte jungen Menschen einen zukunftsorientierten Einstieg ins Berufsleben und jede Menge Praxiserfahrung.



Mehr zu Arbeit und Ausbildung bei den Stadtwerken Hameln Weserbergland finden Sie auf unserer Internetseite:
www.stwhw.de/karriere





UNSERE ENERGIE- BERATUNG KOSTENLOS UND EFFIZIENT

Schon mit wenig Geld lassen sich Energiekosten sparen und der Umwelt gute Dienste leisten. Und wenn investiert werden muss, sollte es planmäßig und an der richtigen Stelle sein.

In Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur Weserbergland bieten wir unseren Energiekundinnen und -kunden **jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat zwischen 14 – 17 Uhr** (Termine zur Ferienzeit und an Feiertagen abweichend) eine kostenlose und neutrale Energieberatung an. Auch wer praktische Tipps zum effizienten Umgang mit Energie sucht, ist herzlich willkommen – vom richtigen Lüften bis hin zur intelligenten Haussanierung. Erfahren Sie außerdem alles über eine mögliche Förde-

rung und geeignete Maßnahmen einer klimagerechten Hausmodernisierung im Rahmen des CO₂-Gebäudesanierungsprogramms der KfW.

Die Energieberatung findet bei uns im Kundencenter in der Hafenstraße oder telefonisch statt. Genauere Informationen zum Ablauf erfahren Sie bei der Anmeldung.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Unter der Telefonnummer **05151 788-227** oder per E-Mail an **energietreff@stwhw.de** können Sie direkt Ihren individuellen Beratungstermin vereinbaren sowie weitere Informationen zu diesem Angebot erhalten.



KONTAKT

HAMELN

Hafenstraße 14 · 31785 Hameln

T 05151 788-701 Angebote Hausanschluss

T 05151 788-702 Fragen zum Zähler

NETZPUNKT

netzpunkt@stwhw.de

STÖRUNG MELDEN

Unsere Netzleitstelle nimmt rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr Ihre Meldungen unter der folgenden

Telefonnummer entgegen: **05151 788-555**

Ob eine Störung vorliegt, können Sie auch vorab auf der Website **www.störungsauskunft.de** prüfen.

DER SCHNELLE WEG ZUM NETZANSCHLUSS

In unserem Netzportal laufen Antrag, Beauftragung und Bestätigung digital, bequem und einfach: **netzportal.stwhw-netze.de**



AKTUELLES IM WEB

Über unsere Internetseiten **stwhw.de** und **stwhw-netze.de** sowie unsere drei Social-Media-Kanäle bleiben Sie mit aktuellen News und Jobangeboten immer auf dem neuesten Stand.



PLANAUSKUNFT

Wichtige Infos zum Baugrund auch bei privaten Arbeiten

Wissen ist Macht – oder kann beim Bau zumindest unangenehme Momente oder gar lebensgefährliche Situationen vermeiden. Durch die kostenlose Online-Planauskunft können Bauherrinnen und Bauherren überprüfen, wo auf ihrem Grundstück Versorgungsleitungen für Strom, Gas, Wasser, Wärme oder schnelles Internet verlaufen. So wird eine Beschädigung bei Erd- und Grabungsarbeiten von vornherein ausgeschlossen.



Alle Informationen zu diesem attraktiven Angebot gibt es unter: **www.stwhw-netze.de/planauskunft**

RECHNUNG PER MAIL

Nachhaltigkeit und Umweltschutz werden bei uns groß geschrieben. Daher bieten wir Ihnen an, dass wir Ihnen Ihre Rechnungen künftig ausschließlich elektronisch per E-Mail zusenden. Einfach online das Formular ausfüllen gemeinsam und mit uns zu einem Stück mehr Nachhaltigkeit beitragen.

https://www.stwhw.de/online-service/rechnung-per-e-mail



Komm ins Team!

Ob als Energiedienstleister, Arbeitgeber, Ausbilder oder Sponsor - wir machen uns stark für die Region.

Wir bieten:

- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz
- ✓ verantwortungsvolles & zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld
- ✓ leistungsgerechte Vergütung nach Tarifvertrag
- ✓ 13 Gehälter
- ✓ Erfolgsbeteiligung
- ✓ Gleitzeitregelung/mobiles Arbeiten
- ✓ 30 Tage (plus 24./31.12.) Urlaub
- ✓ Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- ✓ betriebliche Altersvorsorge
- ✓ vermögenswirksame Leistungen
- ✓ Fahrradleasing
- ✓ Jahreskarte Schwimmbäder
- ✓ kostenlose Parkplätze vor Ort
- ✓ Firmenfitness über Hansefit



**JETZT
BEWERBEN**



Mehr Informationen unter:
www.stwhw.de/Karriere

**STADTWERKE
HAMELN
WESERBERGLAND**

